



Erasmus-Begegnung in Weiterstadts Partnerstadt Verneuil-sur-Seine/ Frankreich

Vom 20.06. – 26.06. 2022 durften wir, Schüler*innen der Hessenwaldschule wieder an einer Erasmus-Begegnung teilnehmen, die dieses Mal in Verneuil-sur-Seine, Frankreich stattfand. Dort trafen wir erneut unsere europäischen Mitschüler*innen aus Griechenland, Litauen, Italien, Tschechien und natürlich aus Frankreich. Schon im Vorfeld hatten wir uns mit unserem Projektthema auseinandergesetzt und hatten einen Film zu unserer Kindheit bis zum Eintritt in die Hessenwaldschule erstellt.

Unsere Reise begann mit einer sechs-stündigen Zugreise nach Verneuil-sur-Seine.

Dienstags fuhren wir mit allen Schüler*innen zuerst nach la Défense und anschließend nach Versailles. Dort hatten wir Zeit, uns das Schloss von innen anzuschauen. Außerdem machten wir hier unsere Mittagspause. Abends trafen sich einige Schüler*innen, um gemeinsam ein lokales Musikfestival zu besuchen. Am zweiten Tag besuchten wir das Collège Jean Zay und präsentierten unsere Arbeiten zum Thema Kindheit in verschiedenen Ländern vor. Am Nachmittag besuchten wir den Bürgermeister und schauten uns das Rathaus an. In unserer Freizeit gingen wir in einer kleinen Gruppe abends in ein Restaurant. Donnerstags besuchten wir in Kleingruppen mit jeweils drei bis vier Personen die Grundschule. Dort hatten wir die Möglichkeit eine reguläre Unterrichtsstunde mitzerleben. Am Nachmittag fuhren wir zu einer Satelliten Raumstation und bekamen dort eine Führung. Der Abend stand uns wieder frei zur Verfügung, um Zeit mit

der Familie zu verbringen. Schließlich fuhren wir freitags nach Paris und schauten uns unter anderem den Eiffelturm, den Arc de Triomphe, die nationale Musikakademie und den Louvre an. Abends war die Abschlussfeier, und wir mussten uns von allen verabschieden. Unsere Abreise war samstags und wir (die deutsche Gruppe) trafen uns mittags in Saint-Germain-En-Laye. Von dort aus fuhren wir mit der Metro zum Pariser Bahnhof und anschließend mit dem TGV direkt nach Frankfurt. Nach vier Stunden kamen wir am Hauptbahnhof in Darmstadt an und fuhren wieder nachhause.

Da diese Begegnung für uns alle ein ganz besonderes Erlebnis war, freuten uns schon sehr auf das Treffen in Deutschland, das in der darauffolgenden Woche stattfand.

Annika Daeumichen, 10



 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht am:

